

Wasserkraftausbau ohne Ende?



An einem runden Tisch haben sich in einer gemeinsamen Erklärung 13 teilnehmende Vertreter des Umweltschutzes, der Kantone sowie der Energieversorger am Montag, den 13. Dezember 2021 auf 15

Wasserfassung Simplon.

Wasserkraftwerksprojekte geeinigt, die bis 2040 eine zusätzliche Speicherproduktion von zwei Terrawattsstunden Strom vorsieht. Damit soll in letzte unberührte Gletschergebiete eingegriffen werden. Aus dieser Runde scherte einzig die Stiftung Landschaftsschutz mit der Aussage aus: «Wir können nicht länger im Unterland Einsprachen in Bauzonen einreichen, wenn wir es gleichzeitig zulassen, dass in den Bergen riesige Schutzzonen unter Wasser gesetzt werden». Diese Auseinandersetzung animierte mich dazu, in der Neuen Zürcher Zeitung nachfolgenden Leserbrief zu schreiben, der am 22.12.2021 erschienen ist.

[Zum Beitrag.](#)

Beitragsbild oben im Balken: Hanspeter Guggenbühl (†).